

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

Personale Informationsmittel

Ernst HAECKEL

EDITION

18-1 *The art and science of Ernst Haeckel* / directed and produced by Benedict Taschen. [The authors: Rainer Willmann ; Julia Voss. English translation: Elizabeth Clegg. French translation: Aude Fondard]. - Köln : Taschen, 2017. - 704 S. : zahlr. Ill. ; 42 cm. - ISBN 978-3-8365-2646-3 (in Behältnis) : EUR 150.00
[#5666]

Als Charles Darwin 1859 mit seinem Werk über die Entstehung der Arten¹ seine Evolutionstheorie der Lebewesen vorstellte, konnte er nicht ahnen, daß er in dem deutschen Universalgelehrten Ernst Haeckel (Mediziner, Zoologe, Philosoph, Künstler) einen Kollegen fand, der nicht nur für die Verbreitung der darwinistischen Gedanken in Deutschland sorgte, sondern die Evolutionstheorie weiter und tiefgreifender entwickelte. Ernst Haeckel ist einem breiteren Publikum – wenn überhaupt – allerdings weniger durch seine naturwissenschaftlichen und philosophischen Theorien bekannt, als durch seine wunderschönen und detailreichen Werke über Meeresorganismen, die den Schwerpunkt dieses dreisprachigen (in der Reihenfolge englisch, deutsch, französisch) prachtvollen und schwergewichtigen Werkes (sowohl inhaltlich als auch physisch) bilden.² Immerhin bringt der Band über 7 kg auf die Waage und eignet sich sicher nicht als vergnügliche Bettlektüre. Im einleitenden Kapitel *Ernst Haeckel: Kunstformen des Lebens* beschreibt Rainer Willmann das Leben und die vielfältigen Forschungsgebiete Ernst Haeckels. Begriffe wie Ontogenese, Phylogenese, Ökologie oder Gastrea-Theorie, gehen auf Haeckel zurück und sind heute noch von Bedeutung. Er erkannte bereits, daß der Zellkern der Träger der Vererbung ist. Haeckels meistgelesene Werke waren jedoch nicht die meeresbiologischen Abhandlungen, sondern die Werke *Welträthsel* (in 30 Sprachen übersetzt) und *Lebenswunder* - Abhandlungen über monistische und biologische Philosophie -

¹ *On the origin of species by means of natural selection* : or the preservation of favoured races in the struggle for life / by Charles Darwin. - London : Murray, 1859. - IX, 502 S. ; graph. Darst. - *Die Entstehung der Arten* / Charles Darwin. - Illustrierte Edition. - Darmstadt : Theiss, 2017. - XII, 544 S. : Ill. ; 26 cm. - Einheitssacht.: On the origin of species <dt.>. - ISBN 978-3-8062-3585-2 : EUR 49.95 [#5667]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8736>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1101479191/04>

oder **Generelle Morphologie der Organismen**, ein bahnbrechendes Werk für ein neues Verständnis der Biologie.³ Natürlich irrte und irritierte auch Haeckel, wenn man z.B. an seine Bewertung der verschiedenen Formen des Menschen denkt oder an seine Befürwortung der Todesstrafe. Auf der einen Seite war er Anhänger der Friedensbewegung von Bertha von Suttner, auf der anderen Seite bejahte er den Ersten Weltkrieg. Es wird empfohlen, dieses Kapitel intensiv zu studieren, um einen Einblick in die Gedankenwelt Haeckels und seiner Epoche zu gewinnen. Chronologisch geordnete biographische Daten über Haeckel befinden sich zudem im Anhang des Werkes. Julia Voss beschäftigt sich im anschließenden Kapitel *Ernst Haeckel und die Evolution der modernen Kunst* mit der Frage, wie Haeckels **Kunstformen der Natur** die Epoche des Jugendstils geprägt und viele Künstler (z.B. Gustav Klimt oder Alfred Kubin) inspiriert haben und als Vorlagen für Architektur (Monumentaltor zur Pariser Weltausstellung 1900) und Design (Lampen in Medusenform) dienten. Meisterwerke handwerklicher Kunst sind die gläsernen Modelle – schöne Exemplare sind auf den Seiten 51 und 62 abgebildet – aus der Manufaktur Blaschka.⁴ Die Krönung des Lebenswerkes von Haeckel war sicher die Einweihung des von ihm selbst entworfenen und im Jugendstil gestalteten Naturkundemuseums in Jena 1908. *Haeckels Tafelwerke* von Rainer, Sophia und Julian Leander Willmann kommentiert und beschreibt Geschichte und Entstehung der monographischen Werke. Allein die Arbeiten an den Proben der Challenger-Expedition beschäftigten Haeckel zwölf Jahre. Er beschreibt auf 2763 Seiten Text 4318 Arten auf 230 Tafeln. Und das alles mit einem einfachen Mikroskop und ohne Zeichenspiegel. Viele Arten sind Erstbeschreibungen. Molekulare Untersuchungen führen heute sicher zu anderen Einteilungen, viele Bezeichnungen von Haeckel sind allerdings bis heute gültig. Auch wenn man sich nur dem deutschen Text widmet, sollte man auf jedem Fall auch die fremdsprachigen Seiten der unterschiedlichen Kapitel nicht vernachlässigen, zeigen sie doch zusätzlich eine Fülle von Abbildungen aus dem Leben und Werk des Forschers. Der Höhepunkt dieses prächtigen Folio-Bandes bilden natürlich die sich anschließenden sieben unterschiedli-

³ **Die Welträthsel** : gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie / von Ernst Haeckel. - Bonn : Strauß, 1899. VIII, 473 S. - **Die Lebenswunder** : gemeinverständliche Studien über biologische Philosophie ; Ergänzungsband zu dem Buche über die Welträthsel / von Ernst Haeckel. - 1. Tsd. - Stuttgart : Kröner, 1904. XII, 567 S. - **Generelle Morphologie der Organismen** / von Ernst Haeckel. - Berlin : Reimer. - 1. Allgemeine Anatomie der Organismen : kritische Grundzüge der mechanischen Wissenschaft von den entwickelten Formen der Organismen / begründet durch die Descendenz-Theorie von Ernst Haeckel. - 1866. - XXXII, 574 S. : 2 Taf. - 2. Allgemeine Entwicklungsgeschichte der Organismen : kritische Grundzüge der mechanischen Wissenschaft von den entstehenden Formen der Organismen / begründet durch die Descendenz-Theorie von Ernst Haeckel. - 1866. - CLX, 462 S. : 8 Taf.

⁴ **Blaschka** : gläserne Geschöpfe des Meeres / Heidi und Hans-Jürgen Koch. - 1. Aufl. - München : Dölling und Galitz, 2007. - 75 S. : überw. Ill. - ISBN 978-3-937904-64-1 : EUR 19.90.

chen monographischen Tafelwerke vorwiegend mariner Organismen, die sich übrigens zu ihrer Zeit gut verkauften: **Monographie der Radiolarien**; (1862 - 1888), **Siphonophoren** (1869 - 1888), **Atlas der Kalkschwämme** (1872), **Arabische Korallen** (1872), **Monographie der Medusen** (1879 - 1881), **Bericht über die Tiefsee-Keratosa** (1889) und **Kunstformen der Natur** (1899 - 1904). Die Einzelwerke werden jeweils sowohl in ihrer Entstehung als auch in ihren zoologischen Besonderheiten ausführlich erläutert. Es entfaltet sich eine Wunderwelt von winzigen Organismen, von denen die meisten dem menschlichen Auge verborgen bleiben. Der Formen- und Detailreichtum, den Haeckel zu Papier gebracht hat, ist mehr als beeindruckend und es ist gut nachvollziehbar, wie inspirierend diese filigranen Strukturen wirkten. Das Werk **Arabische Korallen** zeigt nicht nur die Komplexität der Korallenriffe, sondern dokumentiert auch Haeckels Talent als Landschaftsmaler. Zu den meistverkauften Werken gehören die **Kunstformen der Natur** in denen unterschiedliche Organismengruppen, auch Pflanzen, Tiere und Fossilien abgebildet sind. Die **Kunstformen der Natur** sollten einem breiteren Publikum Einblicke in die Naturschönheiten gewähren und waren primär von ästhetischer Intention. Das letzte Blatt sollte ein Bild sein, auf dem Haeckel seine Idealvorstellung der Frau zum Ausdruck brachte. Aus Angst vor einem Skandal haben es die Verleger allerdings nicht gedruckt. Erschienen ist es jedoch in einem Supplement zu seinen Wanderbildern.⁵ Schade, daß es nicht gelungen ist, dieses Bild in dem vorliegenden Werk zu präsentieren. Der Anhang enthält neben der erwähnten Biographie und einer umfangreichen Bibliographie einen weiteren lesenswerten Artikel von Rainer Willmann, in dem er die von Haeckel formulierten *Verwandtschaftsbeziehungen der Organismen und das biologische System* erläutert. Dieser prachtvolle und üppig ausgestattete Band mit seinen etwa 450 Tafeln und den gelungenen Kommentaren und Einführungen der Autoren zeigt in beeindruckender Weise das Schaffen eines der einflußreichsten Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts.⁶ Wissenschaftliche Akribie und Präzision, gepaart mit hoher künstlerischer Begabung, geben dem Leser einen Einblick in eine meist nur unter dem Mikroskop sichtbare phantastische Wunderwelt. In einer Zeit, in der biologische Forschung in weiten Bereichen durch molekulargenetische Methoden bestimmt wird, die auch neue evolu-

⁵ **Ernst Haeckels Wanderbilder** : nach eigenen Aquarellen und Ölgemälden. - Gera-Untermhaus : Koehler. - 1/[3]. Die Naturwunder der Tropenwelt : Ceylon und Insulinde. - 1906. - 40, [40] Bl. : überw. Ill. - Beih. 1. Apotheose des Entwicklungsgedankens nach Ernst Haeckel und Gabriel Max / mit Textblatt von Ernst Haeckel. Nebst einer weiteren Kunstbeil. : Blühende Talipot-Palme von Ceylon, (*Corypha Umbraculifera*) mit beschreibendem Text. - [1907]. - [8] Bl. : überw. Ill.

⁶ So ist es auch mehr als gerechtfertigt, wenn jetzt eine historisch-kritische Ausgabe seiner Korrespondenz erscheint: **Ausgewählte Briefwechsel** / Ernst Haeckel. Hrsg und bearb. von Roman Göbel, Gerhard Müller und Claudia Taszus. Unter Mitarbeit von Thomas Bach, Jens Pahnke und Kathrin Polenz. - Historisch-kritische Ausgabe. - Stuttgart : Steiner. - Bd. 1. Familienkorrespondenz : Februar 1839 - April 1854. - 2017. - LVI, 648, [40] S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-515-11290-1 : EUR 139.00.

tionäre Einsichten ermöglichen, ist eine kurze Rückbesinnung auf alte Arbeitstechniken, die spektakuläre Ergebnisse lieferten, schon von einem gewissen Reiz. Der Preis von EUR 150.00 ist für dieses Werk durchaus angemessen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8751>